Dezember 2022
-
März 2023
Nr.13

Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NIEDERBÖRDE

Fenster in der Ev. Dorfkirche Borgeln

Inhaltsverzeichnis

3	Andacht
4	Ruhestand Pfr. Vedder — Bleibt alles anders
8	Projekt BiCK — Tauffeste am Samstag — St. Albanus & Cyriacus
12	Langjähriger Prädikant verabschiedet — Winterkirche
15	Weltgebetstag — Soester Tafel — Brockensammlung
16	Danke für die Ernte — Jubelkonfirmationen 2022
20	Sound of C — Konzert zum Jubiläum
21	Gottesdienste November 2022 bis März 2023
25	Begrüßung der Teamer — Konfirmationen 2022
28	Erwachsenentreff — Jubilarfeier — Frauenhilfe
31	Gemeindefreizeit in Oberammergau — Kinderseite
34	Kurz notiert
36	Aus dem Kirchbuch
38	Pfarrer — Kontakte — Gemeindebüro — Kindergärten
40	Gruppen — Termine — Ansprechpartner
44	Gotteshäuser der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde, Reiherstraße 14, 59514 Welver und erscheint dreimal jährlich.

Kontakt: Gemeindebüro (siehe Seite 39)

Redaktionsteam: Alexander Baimann, Volker Bake, Pfrin. Valeria Danckwerth, Jürgen Eickhoff, Wilfried Eickhoff, Irmhild Hansen, Pfr. Andreas Herzog, Elke Holthoff, Josef Holthoff, Pfr. Karl-Heinz Klapetz (V.i.S.d.P), Silja Kranepuhl, Helga Kruse, Beatrix Noebe-Klapetz, Ute Mijac, Silke Osterhoff, Friedrich Schulze zur Wiesch, Christa Steffens, Pfr. Werner Vedder, Margarethe Wiemer, Martin Willebrandt, Ulrike Winkler.

Druck: Gemeindebrief-druckerei, Groß Oesingen

Auflage: 4.120 Exemplare

GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen. Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt. www.GemeindebriefDruckerei.de

Andacht zur neuen Jahreslosung

Vielleicht ist die Losung für das kommende Jahr einer der tröstlichsten Texte im Alten Testament. Gott sieht uns, er hat weder das Leid der Hagar damals noch das Leid der Menschen heute übersehen oder überhört.

Die Geschichte in 1. Mose 16, aus der die Losung genommen ist, erzählt von Hagar, der Magd Abrahams, die von ihm schwanger ist und von Abrahams Frau Sara so gedemütigt wird, dass sie wegläuft. In ihrer Verzweiflung flieht sie in die Wüste. An einer einsamen Quelle in der Wüste begegnet ihr Gott in einem Engel, stärkt und ermutigt sie und gibt ihr neue Kraft für ihren Lebensweg. Hagar ist so die erste Frau in der Bibel, die Gott durch seinen Engel persönlich tröstet.

Die Situation in unserer Welt ist für viele Menschen voller Verzweiflung. Auch wir fragen uns zu Beginn des neuen (Kirchen-) Jahres, wie es weitergehen wird mit der Klimakatastrophe, dem Coronavirus, dem Frieden zwischen den Völkern und der Energieknappheit. Erst recht müssen wir uns auch der Frage stellen, wie es mit der Kirche und unserer Gemeinde Niederbörde weitergehen wird.

Niemand kann eine konkrete Antwort auf die Frage geben, was uns wohl im neuen Jahr alles begegnen wird. Aber wir feiern an Weihnachten, dass Gott im Kind Jesus in diese Welt kommt, um einer von uns Menschen zu werden und unser Leben mit uns zu leben. Daher bin ich gewiss, dass er auch uns Menschen heute in der Niederbörde sieht und hört, wie die Hagar damals. Er hat für uns einen Weg durch die Zeiten. Manchmal wird der Weg hart und steinig sein, so wie Hagar auch einen schweren Lebensweg gegangen ist. Aber Gott gibt ihr und uns sein Versprechen, dass er auf uns schaut und uns nicht aus den Augen verliert.

Gott sieht für uns eine Zukunft, wo wir noch nichts sehen. Er wird uns auch im neuen Jahr nahe sein. Ich wünsche uns, dass Gott auch uns in seinem Engel stärkt und tröstet für unseren Weg. Vielleicht können wir selbst auch manchmal für einander tröstende Engel sein.

In diesem Sinne ein gesegnetes Jahr 2023
wünscht Ihnen Werner Vedder

Pfarrer Werner Vedder geht in den verdienten Ruhestand

Am 3. Advent 2015, den 13. Dezemder 2015, wurde Pfarrer Werner Vedder in sein Amt als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Dinker eingeführt. Der feierliche Gottesdienst begann mit der Wiedereröffnung der St. Othmar Kirche nach der abgeschlossenen Innensanierung.

Pfarrer Horst und Presbyterinnen und Presbyter trugen das Altarkreuz, die Altarbibel, die Altarkerzen und die Osterkerze sowie die Abendmahlsgeräte in die in neuem Glanz erstrahlende Kirche.

Wir haben die Bilder noch vor Augen. Die damals vor uns liegende Zeit seiner Amtszeit in Dinker und der kommenden Niederbörde von 8 Jahren erschien uns lang.

Pfr. Vedder beim Treckergottesdienst am 22. Mai 2022 in Berksen

Nun verabschiedet die Kirchengemeinde Niederbörde im Gottesdienst am 12. Februar 2023 Pfarrer Werner Vedder in den Ruhestand. Der Gottesdienst beginnt um 15 Uhr in der St. Othmar Kirche und wird von Superintendent Dr. Manuel Schilling geleitet. Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen, auch zu dem anschließenden Empfang im Gemeindehaus in Dinker.

Bleibt alles anders: Strukturelle Veränderungen

Als wir 2018 zum ersten Mal unter dieser Überschrift die strukturellen Veränderungen unserer Kirchengemeinden thematisiert haben, war uns nicht bewusst, wie treffend die Überschrift dieser Rubrik im Grunde gewählt war. Denn in der Tat: Es bleibt alles anders. Ganz anders. Worum geht es?

Es geht ums Personal: Die Evangelische Kirche von Westfalen steht vor großen Veränderungen. In den kommenden zehn Jahren wird die Anzahl des Pfarrpersonals von derzeitig 1.503 auf 748 sinken, d.h. es wird nur noch die Hälfte an Pfarrer:innen zur Besetzung aller Pfarrstellen (Gemeinde, Schulen, Krankenhäuser usw.) zur Verfügung stehen. Grund für diese Entwicklung ist, dass wir weniger Nachwuchstheolog:innen als

Pfarrer:innen haben, die in den Ruhestand gehen. Das wirkt sich unmittelbar auf die Bemessungsgrößen aus, mit denen Pfarrstellen errichtet werden können. Gegenwärtig kommen wir auf eine Pfarrstelle bei 2.000 Gemeindegliedern. Dieses Verhältnis wird nicht zu halten sein, weil es viel zu wenige Pfarrer:innen gibt. Für unsere Kirchengemeinde bedeutet diese Entwicklung, dass wir voraussichtlich ab Mitte 2024 mit einer Pfarrstelle werden auskommen müssen - eine Pfarrstelle für rd. 6.000 Gemeindeglieder.

Dieser Veränderungsprozess ist eine Herausforderung. Nicht erst 2024, sondern bereits heute, weil die Weichen für diese Transformation jetzt gestellt werden müssen. Wir dürfen nicht darauf warten, was 2024 passiert, wenn ausschließlich eine Pfarrperson die Gemeinde betreut, sondern müssen bereits jetzt genau planen, welche Strukturen es braucht, damit die pfarramtliche Versorgung gesichert bleibt.

„Das haben wir schon immer so gemacht!“ bzw. „Das ging doch früher auch!“ – diese Sätze sind eingedenk der Veränderungen, die sich zweifelsohne abzeichnen, nicht belastbar. Es muss auch im Blick sein, dass es in absehbarer Zeit Gemeinden geben wird, die ihre Pfarrstellen nicht werden nachbesetzen können – weil keine Bewerber:innen da sind. Auch diese Gemeinden müssen versorgt werden. Es braucht kreiskirchliche Vertretungsregelungen. Es braucht belastbare Konzepte, wie der Betrieb der vielen Ausschüsse und Gremien aufrechterhalten werden kann. Es braucht klare Rahmenbedingungen, wie die administrative Arbeit (die schließlich einen bedeutenden Teil der pfarramtlichen Arbeit ausmacht) weiterhin sichergestellt werden kann. Bei rd. 270(!) Gottesdiensten, die wir in unserer Gemeinde im Jahr insgesamt feiern, ist die Klärung dieser strukturellen Prozesse von zentraler Bedeutung – sonst überrollen sie uns.

Wie kann es also weitergehen? Die Ev. Landeskirche von Westfalen hat ein Konzept erarbeitet, das dieser Gemengelage mit Interprofessionellen Pastoralteams (kurz: IPT) begegnen möchte. Dahinter verbirgt sich folgende Idee: Ausgewählte Tätigkeiten, die bisher von Pfarrer:innen abge-

deckt wurden, sollen von entsprechend ausgebildetem Personal übernommen werden. Für diese Stellen sind Gemeindepädagog:innen, Sozialpädagog:innen, Diakon:innen u.a.m. geeignet. Sie werden wie Pfarrer:innen Gottesdienste feiern, Gruppen leiten, Projekte durchführen usw. Kurzum: Mit diesem Konzept lassen sich Stellen einrichten, die die massiven personellen Verschiebungen abfedern, weil auf einen Personalpool zugegriffen werden kann, der größer ist als derjenige bei den Pfarrer:innen. D.h. für uns: 1:3.000 als Bemessungsgrundlage statt 1:6.000.

Muss man das denn mitmachen? Nun liegt der Gedanke nahe, sich diesem Konzept zu verweigern und stur darauf zu beharren, dass es einfach eine:n weitere:n Pfarrer:in braucht und wir sie oder ihn schon finden werden. Das wird nicht funktionieren, denn Pfarrstellen werden nicht „einfach so“ frei. Pfarrstellen müssen zur Besetzung vom Landeskirchenamt freigegeben werden. Das hat auch seinen guten Grund, denn die Landeskirche von Westfalen muss ein Auge darauf haben, dass die rd. 2 Mio. evangelischen Gemeindeglieder versorgt werden. Daher braucht es einen ausgewogenen Blick für eine gleichmäßige Verteilung des (noch) vorhandenen Pfarrpersonals. Andernfalls kann mit Sicherheit davon ausgegangen werden, dass strukturschwache oder ländliche oder finanziell unattraktive Gemeinden schlichtweg bei der Pfarrstellenvergabe sich als nicht konkurrenzfähig erweisen.

Wie geht es also weiter? Wollen wir ab 2024 mit immerhin zwei Personen im pastoralen Dienst (IPT-Fachkraft & Pfarramt) besetzt sein, müssen wir gegenüber der Landeskirche die Einrichtung einer IPT-Stelle beantragen. Dazu braucht es verbindlich ein belastbares Konzept, an dem wir gegenwärtig arbeiten. Dazu sind wir im ständigen Austausch mit der Leitung des Kirchenkreises, die an dieser Stelle als Mittlerin zwischen Kirchengemeinde und Landeskirche fungiert. Die Fragen, die wir dabei beantworten müssen, lauten: Welche Schwerpunkte müssen gesetzt werden? Auf welchen Feldern müssen neue Formen der Mitwirkung gedacht werden? Auf welchen Arbeitsbereichen soll der hauptamtliche Fokus in

Zukunft liegen? Welche kreativen und zeitlichen Reservoirs wollen wir schaffen, damit auch Neues entstehen kann und nicht nur der Mangel verwaltet wird? Wie soll unsere Gemeinde in zehn Jahren aussehen, wie kommen wir dorthin und welchen Anteil hat daran die aktive Mitwirkung der Gemeindeglieder? Welche strukturellen Voraussetzungen braucht es, damit trotz Arbeitsverdichtung das Gemeindeleben sichergestellt werden kann? Sie sehen: Es sind viele Fragen, die uns derzeitig bewegen. Aber wir müssen sie jetzt stellen und auch Antworten darauf finden. Sich erst 2024 auf den Weg zu machen, wäre zu spät.

Allen auch noch offenen Fragen zum Trotz: Diese Entwicklungen sind gravierend. Weil wir Gewohntes aufgeben müssen. Das geht uns allen so. Aber als Kirche sind wir Teil dieser Welt. Sie hat ihre eigenen Logiken und Dynamiken und diese gehen an der Kirche nicht spurlos vorüber. Was uns allerdings ausmacht, was uns zusammenführt, das ist der Glaube, dass uns Gott etwas verheißen hat: Eine Zukunft, die in seinen Händen geborgen ist. Darauf gründet die Kirche.

Projekt BiCK

Mit dem Projekt **BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden**, kurz BiCK, haben wir die Möglichkeit, unsere Friedhöfe ökologisch umzugestalten und dazu fachliche Beratung und finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Durch die inzwischen veränderte Bestattungskultur sind auf vielen Friedhöfen große Überhangflächen entstanden. Diese Flächen so zu gestalten und zu nutzen, dass die Bewirtschaftung ökologischer und gleichzeitig kostengünstiger wird, ist die große Herausforderung für die Zukunft.

Hieraus ist das Projekt Bick entstanden, für das sich auch unsere Kirchengemeinde beworben hat.

Das Projekt, durchgeführt u.a. von der Evangelischen Kirche von Westfalen, wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz gefördert.

Fachleute führten im September auf den Friedhöfen in Schwefe und Dinker eine Bestandsaufnahme der biologischen Vielfalt durch. Mit neuen Vorschlägen sollen nun u. a. aus Brachflächen neue Lebens- und Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen entstehen.

Um eigene Ideen einbringen zu können und sich auf Wunsch auch aktiv zu beteiligen, sind alle Gemeindeglieder zu einem in Kürze stattfindenden Informationsabend eingeladen. Ort und Termin entnehmen Sie bitte dem abonnierten Newsletter, der Tagespresse und den sozialen Medien.

Tauffeste am Samstag

Neue Regelung der Taufen in der Kirchengemeinde

Wir freuen uns darüber, dass die Kirchengemeinde Niederbörde ein neues Format für Taufen anbieten wird: Ab dem neuen Kirchenjahr (1. Advent ‘22) werden wir an einem Samstag im Monat in einem der vier Kirchspiele (Welver, Schwefe, Borgeln, Dinker) einen separaten Taufgottesdienst feiern, in dem mehrere Tauffamilien zusammenkommen und die Kinder getauft werden. In ansprechender und feierlicher Atmosphäre werden die Taufgottesdienste gestaltet und in der Vielfalt der Täuflinge die Gemeinschaft erlebbar und spürbar. Die Termine finden Sie hier auf der Seite. Darüber hinaus ist es weiterhin in vertrauter und bewährter Form möglich, im Sonntagsgottesdienst in der jeweiligen Kirche, in dem der Gottesdienst stattfindet, zu taufen.

Die Haustaufen werden wir nicht mehr anbieten. Es war eine schöne Erfahrung, in der Coronazeit andere Wege zu gehen. Aus zeitlichen Gründen ist dies nicht mehr möglich – wir danken aber von Herzen für alles Engagement und für viele tolle Erlebnisse.

Falls Sie an einem der Samstagstermine oder in einem der Gottesdienste am Sonntag Ihr Kind taufen lassen möchten, nehmen Sie gern mit dem Gemeindesekretariat Kontakt auf.

Wir freuen uns auf alle Täuflinge und ihre Familien! Herzliche Einladung!

Taufsamstage 2023 jeweils um 10.30 Uhr

07.01.23	Kirchspiel Schwefe
11.02.23	Kirchspiel Welver
11.03.23	Kirchspiel Borgeln
01.04.23	Kirchspiel Dinker
13.05.23	Kirchspiel Schwefe
10.06.23	Kirchspiel Welver
08.07.23	Kirchspiel Borgeln
05.08.23	Kirchspiel Dinker
09.09.23	Kirchspiel Schwefe
07.10.23	Kirchspiel Welver
04.11.23	Kirchspiel Borgeln
09.12.23	Kirchspiel Dinker

St. Albanus & Cyriacus erstrahlt in neuem Gesicht

Spätestens, nachdem das Gerüst aus dem Hauptschiff ausgebaut und die Wände in mattem Weiß erstrahlen, sieht man, dass die großen baulichen Veränderungen das erwartete Ziel erreicht haben. Der dunkle Raum unter der Empore ist verschwunden. Von hinten fällt Licht ein und der Kirchenraum ist größer geworden. Ebenso ist die stark verbesserte Luftführung, gerade im hinteren Bereich der Kirche, schon jetzt spürbar. Und auch die schöne Orgel wird man besser sehen!

Trotz der Probleme im Baubereich konnte der Zeitplan der Baumaßnahmen eingehalten werden. Auch, wenn noch nicht alles perfekt ist, vielleicht müssen wir wegen Lieferschwierigkeiten noch beim Licht improvisieren, wird am 4. Advent ein Gottesdienst in der Kirche gefeiert.

Auch die Anfang Juli festgestellten Schäden an der Holzkonstruktion der Querhausdächer beeinträchtigten den Zeitplan unwesentlich. Bis auf den Anstrich des Gewölbes konnten inzwischen auch diese Arbeiten abgeschlossen werden.

Durch die ebenfalls an den „Fußpunkten“ festgestellten Schäden entstand ein zusätzlicher Aufwand von 70.000 €, der nicht vorhersehbar war. (Das sind die Stellen, an denen die Sparren des Hauptdaches an den Ringbalken angeschlossen sind.) Zusammen mit den ungeplanten Kosten für die Querhausdächer sind das insgesamt ca. 110.000 €. Bei diesen Summen handelt es sich nur um eine Schätzung, weitere Überraschungen sind nicht auszuschließen.

Wir bedanken uns beim Förderverein für den Zuschuss von rund 9.000 € und bei vielen einzelnen Spendern, die uns mit insgesamt 5.450 € unterstützten. Bei diesem immensen Mehraufwand würden wir uns über weitere Spenden sehr freuen.

Langjähriger Prädikant verabschiedet

Beim letzten Freiluftgottesdienst der Sommerkirche der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde wurde Rainer Coerds als Prädikant verabschiedet. Elf Jahre lang nahm er diese ehrenamtliche Tätigkeit in der Niederbörde wahr. Das Amt hat ihm stets viel Freude bereitet und so war er über die übliche Altersgrenze - die liegt bei 75 Jahren - hinaus mit großem Einsatz fünf Jahre länger dabei.

„Die schönsten Momente“, erzählte er, „erlebte ich im Wohnpark Klostergarten, wenn wir die bekannten ökumenischen Kirchenlieder gesungen und alle Senioren auf einmal hellwach auswendig mitgesungen haben. Das vergisst man einfach nicht.“ Von den Gotteshäusern ist ihm die kleine St. Antonius-Kapelle in Stocklarn ans Herz gewachsen. „Die Gottesdienste dort hatten immer eine ganz besondere Atmosphäre, die ich einfach sehr mochte“, berichtet er.

Die einjährige Ausbildung zum Prädikanten absolvierte er im Aus-, Fort- und Weiterbildungszentrum der Ev. Kirche von Westfalen und dem Rheinland, im Haus Villigst in Schwerte immer an den Wochenenden. „Die meisten waren mittleren Alters und mit verschiedenen kirchlichen Aufgaben betraut.“

Doch auch Rainer Coerds war stets in seiner Kirchengemeinde mit viel Einsatz dabei. Das veranschaulichte Pfarrer Werner Vedder auf recht eindrückliche Weise und dankte ihm für sein unermüdliches Engagement, ob als Prädikant oder als langjähriger Vorsitzender des Presbyteriums oder bei vielen anderen Einsätzen und Aufgaben in der Gemeinde. Ohne die gute und unterstützende ehrenamtliche Hilfe wäre vieles in der Gemeinde nicht möglich. Gerne erinnern wir uns an die Gottesdienste in plattdeutscher Sprache, die viele Menschen in der Gemeinde liebgewonnen haben.

Zur Erinnerung an die vielen Aufgaben in den ganzen Jahren seines Einsatzes bekam er einen Bilderrahmen mit schönen Fotos überreicht.

„Das sind wirklich ganz tolle Fotos und ich freue mich riesig“, betonte er. Doch seinen Einsatz für die Kirchengemeinde habe er immer gemocht und selbstverständlich bliebe er auch weiterhin für die Gemeinde verfügbar.

Besonders froh sei er bis heute auf die Umgestaltung an der Borgelner Kirche und den Neubau vom „Haus am Weg“.

Dem kann ich an dieser Stelle mit vollem Herzen zustimmen. Gute Arbeit! Vielen, vielen Dank! Pfr. K-H. Klapetz

Foto: Sandra Goerdt-Heegt

Wie heizen wir unsere Kirchen richtig? – Winterkirche

Die Themen Heizen, Energiesparen und wie kommen wir durch den Winter beschäftigen uns alle sehr in diesen Wochen. So haben auch wir überlegt, wie machen wir das für unsere Gebäude und vor allen Dingen richtig für unsere Kirchen. Als Kirchengemeinde wollen auch wir ein Stück weit unserer Vorbildfunktion gerecht werden. Viele unterschiedliche Informationen und Meinungen prallten in den Diskussionen aufeinander. Aus Sorge, nicht falsch zu agieren, ging es teilweise sehr emotional bei den Beratungen zu. So war es auch im Presbyterium.

Darum waren wir dankbar, dass es eine Empfehlung der Landeskirchen gab, die wir gerne als Vorgabe für unser Handeln angenommen haben.

Hier die wichtigsten Eckdaten:

Zum Schutz von Orgel und Inventar sollen folgende Werte eingehalten werden:

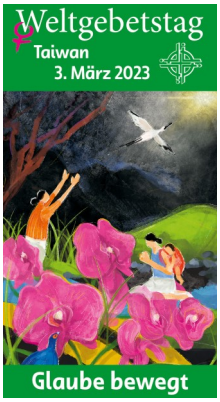
- Grundtemperierung : 5-8°C (12-14°C bei täglich genutzten Kirchen)
- Nutztemperatur : max. 16°C
- Auf- und Abheizrampe : 0,5-1 Grad/Stunde
- relative Luftfeuchtigkeit : 50-70 % rH

(Weitergehende Informationen finden Sie unter:
https://www.evangelisch-in-westfalen.de)

Es wird darauf hingewiesen, dass das Einhalten der Luftfeuchtigkeit noch wichtiger ist als die Temperatur. Um die Luftfeuchtigkeit in unseren Kirchen regelmäßig zu überwachen, haben wir Datenlogger angeschafft. Mit ihnen werden wir jetzt starten und die Entwicklung beobachten, um dann bei auftretenden Abweichungen zu reagieren. Zusätzlich planen wir zusammen mit dem Kirchenkreis einen Informationsabend zum Thema „Raumklima in unseren Kirchen“, um unser Wissen zu vertiefen und abzusichern.

Um Energie zu sparen und ein Zeichen zu setzen, werden die Gottesdienste ab Neujahr bis Gründonnerstag in der Regel in den Gemeindehäusern stattfinden. **Bitte die aktuellen Mitteilungen beachten.**

Anlagenbedingt und teilweise aus der Gewohnheit heraus wurde in der Vergangenheit mit dem Heizen der Kirchen in unserer Gemeinde sehr unterschiedlich verfahren. Für die Zukunft möchten wir schrittweise zu einheitlichen Bedingungen kommen.



Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen kommt im Jahr 2023 aus Taiwan. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ wird er am 3. März 2023 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert, so auch in der Niederbörde. Nähere Einzelheiten werden über den abonnierten Newsletter, die Tageszeitung und die sozialen Medien mitmitgeteilt.

SOESTER TAFEL E.V.

Auch in diesem Jahr unterstützt unsere Kirchengemeinde die Soester Tafel aktiv bei ihrer Weihnachtspäckchenaktion. Menschen, die sich Alltägliches nicht immer leisten können, sollen gerade zu Weihnachten besonders bedacht werden.

Im Gemeindehaus in Welver können Ende November bis Anfang Dezember haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel abgegeben werden.

Bei allen, die in dieser nicht einfachen Zeit Solidarität mit den Menschen zeigen, die in sehr schwierigen Verhältnissen leben, bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich.

Die genauen Abgabezeiten werden über den abonnierten Newsletter, die Tageszeitung und die sozialen Medien mitgeteilt.

Brockensammlung Bethel

Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme.
Joh. 6,12

Auch 2023 wollen wir die v. Bodelschwinghsche Stiftung Bethel mit einer Brockensammlung unterstützen. Diese Sammlung werden wir in unserer Kirchengemeinde - wie gewohnt - Ende Januar an den bekannten Abgabestellen durchführen. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem abonnierten Newsletter, der Tageszeitung und den sozialen Medien.

Danke für die Ernte –

Erntedankfest bei Osthoff-Dahlhoff in Recklingsen

In diesem Jahr fand der Erntedankgottesdienst auf dem Hof Osthoff-Dahlhoff in Recklingsen statt. Blumen, Feldfrüchte sowie Gemüse aus heimischen Gärten zierten den vor der Deele aufgebauten Altar.

Den Gottesdienstbesuchern sollten vier große Zelte Schutz vor Regen bieten. Allerdings wurden sie an diesem Morgen nicht gebraucht. Über 250 Gläubige aus den vier Kirchspielen Dinker, Welver, Borgeln und Schwefe hatten sich zum Erntedankgottesdienst eingefunden.

Die Pfarrer Andreas Herzog, Werner Vedder und Karl-Heinz Klapetz gestalteten den Gottesdienst. Unterstützt wurden sie dabei von den Posaunenchören aus den Kirchspielen unter der Leitung von Otfried Stricker, Guido Korte und Bernd Kipry und der Band „Sound of C“, die von Alexa und Annika Schönfeld verstärkt wurde.

Den Hofeingang verzierten vier Erntekronen. Sie wurden in den einzelnen Kirchspielen der Niederbörde gebunden, hingen von den Frontladern historischer Trecker der Treckerfreunde Norddinker herab und schmückten den Eingangsbereich. Ein besonderer Dank gilt den Helfern, die für das leibliche Wohl mit Reibekuchen und selbst gebackenem Kuchen gesorgt haben. Nach dem Gottesdienst wurden die Erntegaben an die Soester Tafel und eine Geldspende an das Friedrich-Wilhelm-Stift in Hamm übergeben.

Jubelkonfirmationen 2022

Nach zwei Jahren, in denen die Jubelkonfirmationen in unseren Kirchspielen coronabedingt leider ausfallen mussten, konnten sich in diesem Jahr wieder viele Jubilare treffen, um sich an ihre Konfirmation zu erinnern und sich den Segen erneut zusprechen zu lassen.

Nach den ansprechenden Gottesdiensten bestand für alle Jubilare bei einem gemeinsamen Mittagessen oder Kaffeetrinken die Möglichkeit, Erinnerungen an die gemeinsame Konfirmandenzeit auszutauschen oder auch über Erlebtes in den vielen vergangenen Jahren miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach einem regen Austausch und nach Erteilung des Reisesegens verabschiedeten sich die Jubilare mit vielen positiven Rückmeldungen und großem Dank für diesen wunderbaren Tag.

Jubelkonfirmation am 18. September 2022 in der St. Severin Kirche Schwefe

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kirchbucheintragungen in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Jubelkonfirmation am 18. September 2022 in der St. Othmar Kirche Dinker, Jubilare Welver

Jubelkonfirmation am 25. September 2022 in der Ev. Dorfkirche Borgeln

Jubelkonfirmation am 16. Oktober 2022 in der St. Othmar Kirche Dinker

Sound of C

Geboren aus einer spontanen Idee beim gemeinsamen Singen im Chor „Bella Cantate“ im Jahr 2018, als Georg, Michaela, Daniel und Michael auf die Idee kamen, einfach mal zu viert „handgemachte Musik“ zu proben, wurde es 2020 auf einmal ernst.

Corona hatte die Niederbörde erreicht und die Evangelische Kirchengemeinde Niederbörde erreichte Georg und Michaela. Die Fragestellung war: „Habt ihr eine Idee, wie man die Gottesdienste ohne Gemeindegesang vielleicht ein wenig ansprechender gestalten kann?“ Also zurück zur Idee von vor zwei Jahren. Wir vier waren sofort Feuer und Flamme.

Anfangs noch mit geliehenem Equipment sind wir inzwischen, dank einer großzügigen Spende, mit technisch wesentlich aufwendigerem Material unterwegs. Neben der modernen Kirchenliteratur, bekannt aus den Sommergottesdiensten, von den Konfirmationen und sonstigen kirchlichen Veranstaltungen hatten wir inzwischen auch den einen oder anderen weltlichen „Gig“ mit Rock, Pop und Schlagerrepertoire.

Auch in Verbindung mit den „Georg Sisters“ (Annika und Alexa Schönfeld) waren wir inzwischen öfter zu hören und wir freuen uns schon auf die nächsten Gelegenheiten, wieder „handgemachte Musik“ zu spielen.

Der Name „Sound of C” leitet sich aus der eigentlichen Gründung der Band zu Corona-Zeiten ab, wobei das C ebenfalls unseren Bezug zu Christus symbolisiert.

Wer mehr über uns erfahren möchte, erreicht uns unter der Homepage www.sound-of-c.de.

Michael Thonemann

Konzert zum Jubiläum

Mit einem stimmungsvollen Konzert endeten am 30. Oktober 2022 die Feierlichkeiten anlässlich des 300-jährigen Jubiläums der St. Antonius Kapelle in Stocklarn.

Rund 70 Besucher waren nach Stocklarn gekommen, um die musikalischen Darbietungen des Musikvereins Niederense und der Geschwister Alexa und Annika Schönfeld, die von Georg Twittenhoff am Keyboard begleitet wurden, zu erleben.

Die Zuhörer waren begeistert. Solch eine Veranstaltung hatte es bisher in der Kapelle noch nicht gegeben. Das war schon etwas Besonderes!

Auch nach dem Konzert nahmen die Besucher das Angebot von Glühwein und Kaltgetränken sehr gerne an, um noch einige Zeit in dem traumhaft illuminierten Ambiente zu verweilen. Viele Kerzen, die auch an die Gäste verteilt worden waren, sorgten sowohl innen als auch außen rundum für einen sehr festlichen Rahmen. Dieses „Kapellchen“ – wie die Stocklarner diese kleine Kirche einmal liebevoll nannten – hatte an diesem Abend gezeigt, dass neben Gottesdiensten auch Musikveranstaltungen dort durchgeführt werden können.

Gottesdienste im November 2022

Sonntag, 27. November	10 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kinderkirche Ev. Dorfkirche Borgeln
	18 Uhr	Beiern St. Severin Kirche Schwefe

1. Advent am 27.11. um 18 Uhr: Erstes Beiern mit Andacht, gestaltet von Alexander Baimann und dem Posaunenchor Borgeln, anschl. lädt der Förderverein St. Severin Schwefe herzlich zum Teepunsch ein.

Gottesdienste im Dezember 2022

Samstag, 03. Dezember	16 Uhr	Taufgottesdienst Dinker St. Othmar Kirche Dinker
Sonntag, 04. Dezember	17 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
Sonntag, 11. Dezember	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Sonntag, 18. Dezember	17 Uhr	Abendgottesdienst St. Albanus Kirche Welver

Heiligabend, 24. Dezember 2022

15.30 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
16 Uhr	St. Albanus Kirche Welver
16.30 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
17 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
17.30 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
18 Uhr	St. Albanus Kirche Welver
23 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
23 Uhr	St. Antonius Kapelle Stocklarn

Sonntag, 25. Dezember	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welver
Montag, 26. Dezember	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Samstag, 31. Dezember	17 Uhr	Jahresschlussgottesdienst

Adventliche Abendmusik in Borgeln

Ganz herzlich laden wir zu einer adventlichen Abendmusik am Freitag, 9. Dezember um 19 Uhr in die Borgelner Dorfkirche ein. Georg Twittenhoff und Dr. Jadwiga Makosz werden mit Orgelmusik auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Neben der Musik sorgen Glühwein und Plätzchen für eine adventliche Atmosphäre. Der Eintritt ist frei. Ein herzliches Willkommen, wir freuen uns auf Sie!

Gesang und mehr

Stimmungsvoller Abendgottesdienst am vierten Advent

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst in der Kirche St. Albanus & Cyriacus Kirche in Welver am vierten Advent, 18. Dezember um 17 Uhr. Im Gottesdienst werden endlich wieder gemeinsam bekannte und wunderschöne Adventslieder gesungen – etwas, was wir die letzten zwei Jahre vermissten. Darüber hinaus stimmen uns Geschichten passend in dieser Jahreszeit in die Weihnachtszeit ein. Im Anschluss sind Sie herzlich willkommen, bei Glühwein und Keksen in nettem und geselligem Beisammensein zusammenzukommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gottesdienste im Januar 2023

Sonntag, 01. Januar	17 Uhr	Gottesdienst Dinker
Samstag, 07. Januar	10.30 Uhr	Taufgottesdienst Schwefe
Sonntag, 08. Januar	18 Uhr	Gottesdienst Schwefe
Sonntag, 15. Januar	10 Uhr	Gottesdienst Welver
Sonntag, 22. Januar	10 Uhr	Gottesdienst Borgeln
Sonntag, 29. Januar	10 Uhr	Gottesdienst Dinker

Gottesdienste im Februar 2023

Sonntag, 05. Februar	10 Uhr	Gottesdienst Schwefe
Samstag, 11. Februar	10.30 Uhr	Taufgottesdienst Welver
Sonntag, 12. Februar	15 Uhr	Verabschiedungsgottesdienst Pfr. Werner Vedder St. Othmar Kirche Dinker
Sonntag, 19. Februar	10 Uhr	Gottesdienst Borgeln
Mittwoch, 22. Februar	19 Uhr	Passionsandacht Borgeln
Sonntag, 26. Februar	10 Uhr	Gottesdienst Welver

Gottesdienste im März 2023

Mittwoch, 01. März	19 Uhr	Passionsandacht Schwefe
Freitag, 03. März		Weltgebetstag der Frauen
Sonntag, 05. März	10 Uhr	Gottesdienst Dinker
Mittwoch, 08. März	19 Uhr	Passionsandacht Welver
Samstag, 11. März	10.30 Uhr	Taufgottesdienst Borgeln
Sonntag, 12. März	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Mittwoch, 15. März	19 Uhr	Passionsandacht Dinker
Sonntag, 19. März	10 Uhr	Gottesdienst Welver
Mittwoch 22. März	19 Uhr	Passionsandacht St. Jakobi Kirche Lippborg
Sonntag, 26. März	10 Uhr	Gottesdienst Borgeln
Mittwoch, 29. März	19 Uhr	Passionsandacht St. Antonius Kapelle Stocklarn

Begrüßung der Teamer

Seit zwei Jahren bereichern Teamer unsere Kirchengemeinde mit neuen, kreativen und modernen Ideen. Die Teamer, das sind mittlerweile 25 Jugendliche, begleiten vor allem die Konfiarbeit und gestalten diese mit. Doch auch bei Festen, auf Freizeiten, in der Kinderkirche und im Bereich Ton und Technik unterstützen sie mit vollem Einsatz. Da ist etwas gewachsen und die Gemeinde kann stolz darauf sein, dass sich diese Jugendlichen nach ihrer Konfirmandenzeit dazu entschlossen haben, sich weiter in der Kirche zu engagieren und die Kirche von morgen mitzudenken und mitzugestalten. Einmal im Monat organisieren sie des Weiteren gemeinsam mit Alexa Schönfeld die „Offene Tür“ in Welver, ein Treff für Konfirmanden und Jugendliche unserer Gemeinde, bei dem gespielt, gekocht, geplaudert und die nächsten gemeinsamen Aktivitäten wie Bowlen, Pizza essen oder der gemeinsame Kirmesgang geplant werden.

Konfirmationen 2022

Auch in diesem Jahr konnten wir in unseren Kirchen vier wunderschöne Konfirmationen unter der wieder sehr ansprechenden liturgischen Gestaltung unseres Pfarrers Andreas Herzog feiern. Unterstützt wurde er von Alexa Schönfeld und den Teamern, den Presbyter:innen, der Kirchenband Sound of C, verstärkt durch Alexa und Annika Schönfeld, dem Organisten Georg Twittenhoff sowie in Borgeln vom Posaunenchor.

Wegen der Renovierung der St. Albanus & Cyriacus Kirche in Welver fand der Gottesdienst der Welveraner Konfirmanden in der St. Othmar Kirche in Dinker statt.

Viele fleißige Hände hatten an allen vier Tagen im Vorfeld für einen freundlichen und einladenden Empfang vor den Kirchen gesorgt. Auch nach den feierlichen Gottesdiensten wurde dieses Ambiente von den Familien noch gern zum verweilenden Miteinander und zum gemeinsamen Gespräch genutzt. Derweil ließen die Konfirmierten vorbereitete Luftballons mit guten Wünschen ihrer Angehörigen in den Himmel steigen.

Allen Konfirmanden:innen wünschen wir auf ihrem weiteren Lebensweg noch einmal alles Gute und Gottes Segen.

Konfirmation am 20. August 2022 in der Ev. Dorfkirche Borgeln

Konfirmation am 21. August 2022 in der St. Severin Kirche Schwefe

Konfirmation am 27. August 2022 in der St .Othmar Kirche Dinker, Gruppe Welver

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kirchbucheintragungen in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar. Wir danken für Ihr Verständnis.

Konfirmation am 28. August 2022 in der St. Othmar Kirche Dinker

Der Erwachsenentreff unterwegs

An einem herrlichen Sommerabend im August machten sich 25 Gemeindeglieder auf den Weg zum Maximilianpark nach Hamm. Dort erwarteten sie zwei parallele Führungen.

Die Landschaftsarchitektin Petra Rieke-Schrewe führte eine Gruppe unter dem Motto: „Parkspaziergang – Bunte Pflanzenvielfalt“ durch den Park. Sie schilderte, wie die unterschiedlichen Beete professionell geplant und angelegt werden und natürlich auch entsprechend gepflegt werden müssen. Nur so kann den Besuchern solch eine Pracht geboten werden, die man mit den eigenen Möglichkeiten zu Hause kaum erreichen kann. Trotzdem wurden die vielen Tipps zu geeigneten Standorten und zur Pflege verschiedener Pflanzenarten begeistert aufgenommen.

In der allgemeinen Parkführung informierte Mitarbeiter Jonas Rode bei seinem Rundgang über die geschichtlichen Hintergründe des 22 ha großen ehemaligen Zechengeländes und wie es sich zu einem Landschaftspark entwickelt hat. Jahrzehntelang hatte die Fläche brachgelegen, bis sie schließlich im Jahr 1984 für die erste Landesgartenschau Nordrhein-Westfalens eine neue Nutzung erfuhr und heute nicht mehr

wegzudenken ist als Erholungs- und Freizeitort in unserer Nachbarschaft. Der Blick vom Glaselefanten gab noch eine besondere Perspektive auf das Parkgelände.

Alle Teilnehmer kamen beeindruckt von ihren Rundgängen zurück und ließen den Abend anschließend bei kühlen Getränken vor dem Alten Pastorat in Dinker gemütlich ausklingen.

Das Organisationsteam freute sich über die große Resonanz und kündigte schon den nächsten Termin an.

Am 12. November ging es dann mit dem Erwachsenentreff zu PETERS SchokoWelt nach Lippstadt.

Bei der Führung lernten die Besucher die Schokoküche und die Backstube kennen, wo man in die traumhafte Welt aus Phantasie und Schokolade eintauchen kann. Der Schokoladenbrunnen lädt jeden Gast zum Naschen ein… dieser Versuchung konnte niemand widerstehen!

Anschließend saß man noch gemütlich an der Kaffeetafel zusammen, und das süße Erlebnis konnte noch ein wenig nachwirken.

Im nächsten Jahr sind alle Erwachsenen der Niederbörde zu diesen Themen herzlich eingeladen:

Kinoabend im Haus am Weg in Borgeln

Der Film: „About a boy“ mit Hugh Grant in der Hauptrolle

Wann? Do, 26.01.2023 um 19 Uhr

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Kinoabend!

Besuch der Otmar-Alt-Stiftung in Hamm-Norddinker

Führung durch den Skulpturengarten und Besuch der Ausstellung im Gebäude der Stiftung

Wann? Donnerstag, 11.05.2023 um 16 Uhr

Merken Sie sich die Termine am besten schon vor!

Weitere Unternehmungen sind in Planung und werden frühzeitig bekanntgegeben.

Jubilarfeier in Welver

Am 16. Oktober trafen sich die Geburtstagsjubilare des Kirchspiels Welver nach langer coronabedingter Pause wieder im Gemeindehaus zu einem gemütlichen Beisammensein. Viele helfende Hände hatten Kuchen gebacken und bei den Vorbereitungen geholfen. Auf vielfachen Wunsch wurden die Jubilare des letzten Quartals eingeladen und von Pfarrer Karl-Heinz Klapetz recht herzlich begrüßt. Nach einem sehr schönen Nachmittag mit guter Unterhaltung und viel Gesang gingen alle Jubilare zufrieden nach Hause.

Frauenhilfe Welver zu Besuch im Feldgarten Albersmeier

Die Frauen der Ev. Frauenhilfe Welver besuchten am Mittwoch, den 5. Oktober, bei schönstem Herbstwetter den Feldgarten von Hubertus Albersmeier in Schoneberg. Die vielen verschiedenen Pflanzenarten wurden von den Frauen bewundert. Herr Albersmeier gab ihnen wertvolle Informationen für die Pflege der Pflanzen im Herbst und Winter.

Hildesuse Sommerfeld

Gemeindefreizeit zu den Passionsspielen in Oberammergau

Auf Anregung von Pfarrer Werner Vedder konnten vom 8. bis 11. September 2022 nach mehrjähriger Planung 36 Gemeindeglieder zu den bekannten Passionsspielen in Oberammergau starten.

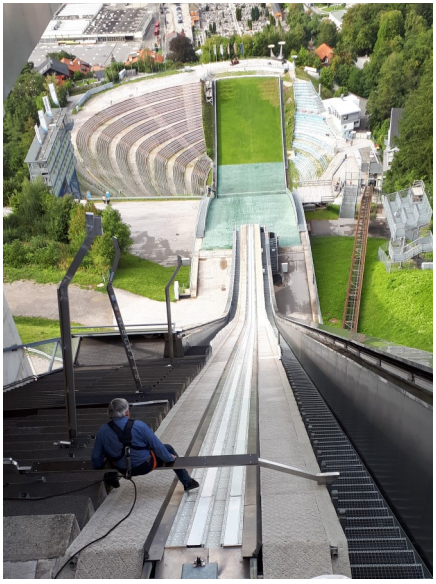
Auf dem Weg in den Süden war das erste Ziel Augsburg mit der Fuggerei, der ältesten bestehenden Sozialsiedlung der Welt. Der Stadtrundgang führte außerdem zum Rathaus mit dem prächtigen goldenen Saal.

Die Gruppe stieß dort auch auf das Augsburger Blinden - Stadtmodell, entworfen von den heimischen Künstlern aus der Gemeinde Welver Egbert und Felix Brörken.

Der 2. Tag begann mit dem Besuch der Wieskirche, die seit 1983 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, bevor der Bus weiter zum Austragungsort der 42. Passionsspiele fuhr.

Die Anfänge der fast 400-jährigen Tradition gehen auf ein Gelübde zurück, mit dem die Oberammergauer schworen, alle zehn Jahre das Leiden, Sterben und Auferstehen des Herrn Jesus Christus aufzuführen, um fortan nie wieder von der Pest heimgesucht zu werden. Fast die Hälfte der Dorfbewohner wirkte auch diesmal bei den insgesamt gut 100 Vorstellungen als Laiendarsteller, Sänger und Musiker mit. Um authentisch zu wirken, dürfen die Männer 15 Monate vor Beginn weder Bärte noch Haare schneiden lassen!

Eine imposante Aufführung von zweimal zweieinhalb Stunden mit ihren unvergesslichen Szenen hinterließ bei den Besuchern viele bleibende Erinnerungen.



Nach einer informativen Stadtführung ging es hinauf zur Bergisel — Skisprung-schanze. Trotz der Wolken in höheren Lagen konnte man von hier den wundervollen Blick über die Stadt und auf das Karwendelgebirge genießen.

Pfarrer Vedder bewies zur Überraschung aller den Mut, auf dem Absprungbalken, dem sogenannten „Zitterbalken“, Platz zu nehmen!

Ein herzlicher Dank am Ende dieser erlebnisreichen Tage galt dem Reiseleiter Thomas Jäger, der die Planung und Ausführung der Fahrt in seiner gewohnt professionellen Weise übernommen hatte.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13

Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?
Aha.

Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der letzte

KURZ NOTIERT

Krabbelgruppe Borgeln

Um die soziale Entwicklung ihrer Kinder zu fördern, treffen sich seit einigen Wochen junge Mütter und Väter alle vierzehn Tage mit ihren Kleinkindern dienstags in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr im Haus am Weg in Borgeln. In dieser Runde können die Kinder Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen, dabei soziales Verhalten lernen und Neues erkunden. Die Erwachsenen wiederum können Verbindungen zu anderen Familien aufbauen, Erfahrungen austauschen und durch gemeinsame Gespräche neue Impulse für den Alltag bekommen.

Dieses noch recht „neue“ Angebot wird sehr gerne angenommen. Wer noch dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen und willkommen.

Die Kinderkirche Borgeln-Schwefe ist wieder am Start

Am 22. Oktober war es endlich so weit: mit einem großen Kennenlernfest startete nach zweieinhalb Jahren Zwangspause die Kinderkirche Borgeln-Schwefe wieder. 34 Kinder zwischen vier und zwölf Jahren und 16 Mitarbeiter:innen zwischen dreizehn und fünfundsiebzig Jahren spielten, sangen, bastelten und feierten in und um die Kirche und das Gemeindehaus in Schwefe.

Die nächste Kinderkirche findet am 26. November ab 10 Uhr in der Kirche in Borgeln statt. Diesmal steht ein Minimusical für den Familiengottesdienst am 1. Advent auf dem Plan. Kirsen Loer

26.11.2022 Kinderkirche in Borgeln zum Advent, Aufführung des Kindermusicals am 1. Advent im Familiengottesdienst

28.01.2023 Kinderkirche in Schwefe: Gott ist wie ein sanfter Wind

25.02.2023 Kinderkirche in Borgeln: Gott ist wie ein kleiner Junge

25.03.2023 Kinderkirche in Schwefe: Gott ist wie eine helle Sonne

- Für Kinder von 4-12 Jahre in der Zeit von 10-12.30 Uhr!

KURZ NOTIERT

Die Kinderkirche Dinker backt Plätzchen

Zum adventlichen Plätzchenbacken sind alle Kinder herzlich willkommen am 26. November von 9-12 Uhr im Gemeindehaus Dinker.

Kindergarten Burgelon heißt jetzt Ev. Samuel Kindergarten

Mit dem Einzug in den neuen Kindergarten und der offiziellen Eröffnung ändern sich auch Name und Anschrift des Kindergartens in Borgeln. Ab sofort heißt dieser Kindergarten **Evangelischer Samuel Kindergarten**. Die neue Anschrift lautet: **Jahnstraße 28, 59514 Welver.** Von Seiten der Kirchengemeinde betreut Pfarrerin Valeria Danckwerth diese Einrichtung.

Konfirmationstermine 2023

Samstag, 19. August 2023 in der St. Othmar Kirche Dinker um 15 Uhr
Sonntag, 20. August 2023 in der St. Albanus Kirche Welver um 10 Uhr
Samstag, 26. August 2023 in der St. Severin Kirche in Schwefe um 15 Uhr
Sonntag, 27. August 2023 in der Ev. Dorfkirche in Borgeln um 10 Uhr

„Früher war es im Kino so schön….!“

Anfang Oktober trafen sich die Frauen aus den Frauenhilfsgruppen im Kirchspiel Dinker, um gemeinsam in der neu gestalteten Dorfgemeinschaftshalle einen Filmnachmittag samt Kaffee und Kuchen zu erleben.

Der Film „La Paloma“ aus dem Jahr 1959 wurde wie damals unterbrochen, damit allen Zuschauerinnen kühles Eiskonfekt angeboten werden konnte. Dem Schützenverein Dinker-Nateln-Dorfwelver sagen wird ein Dankeschön für seine Gastfreundschaft.

Coronabedingte Änderungen, die unser Gemeindeleben betreffen könnten, entnehmen Sie bitte dem abonnierten Newsletter, der Tagespresse und den sozialen Medien.

Aus dem Kirchbuch der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde
August bis November 2022

Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kirchbucheintragungen in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes nicht einsehbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Trauungen

Gabi Kolodziej

Am 5. Oktober 2022 verstarb unsere langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin Gabi Kolodziej.
Über viele Jahre hinweg betätigte sie sich mit großer Freude und stetem Engagement im Besuchsdienst der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde.
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen und Freunden.

Bestattungen im Kirchspiel Borgeln

Bestattungen im Kirchspiel Dinker

Bestattungen im Kirchspiel Schwefe

Bestattungen im Kirchspiel Welver

Pfarrer Andreas Christian Herzog

Zum Vulting 13a in 59514 Welver-Schwefe
Tel. 02921-3494461
E-Mail: andreas.herzog@ekvw.de

Pfarrer Werner Vedder

Colonel-Adam-Weg 3 in 59494 Soest
Tel. 0160-5225971
E-Mail: werner.vedder@ekvw.de

Pfarrer Karl-Heinz Klapetz

Im Hagen 33 in 59514 Welver
Tel. 02384-780
E-Mail: karl-heinz.klapetz@ekvw.de

Pfarrerin Valeria Danckwerth

Helle 8 in 59494 Soest
Tel. 0170-2428789
E-Mail: valeria.danckwerth@ekvw.de

Presbyterium

Friedrich Schulze zur Wiesch
(Tel. 02384-1866)
Pfr. Andreas Herzog
(Tel. 02921-3494461)

Kirchmeisterinnen

Irmhild Hansen
(Tel. 02384-3577)
Silja Kranepuhl
(Tel. 02384-530076)

Jugendkirche Soest

Ostenhellweg 6
59494 Soest
Tel. 02921-3479743
www.jugendkirche-soest.de

Pfarrer Konrad Schrieder

Altenheimseelsorge
Dambergskamp 62
59071 Hamm-Werries
Tel. 02381-371153
E-Mail: konrad.schrieder@web.de

Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Reiherstr. 14 in 59515 Welver
Tel. 02384-3386

Gemeindesekretärin Helga Kruse, **Gemeindesekretär** Jürgen Eickhoff

Öffnungszeiten: Di/Do/Fr: 10-12.30 Uhr & Di 16-17.30 Uhr

E-Mail: gemeindebuero.niederboerde@evkirche-so-ar.de

Im Internet: www.kirchengemeinde-niederboerde.de

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde:
Sparkasse SoestWerl DE24 4145 0075 0073 0008 95

Kindergärten in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Ev. Samuel Kindergarten, Leitung Arne Greiß
Jahnstr. 28, 59514 Welver-Borgeln, Tel. 02921-8723
E-Mail: burgelon.borgeln@kindergartenverbund.de
Förderverein Volksbank Hellweg e.G., DE82 4146 0116 3190 6227 00

Ev. Severin Kindergarten, Leitung Christine Trost
Zum Spielplatz 8, 59514 Welver-Schwefe, Tel. 02921-62799
E-Mail: severin.schwefe@kindergartenverbund.de
Förderverein Sparkasse SoestWerl, DE62 4145 0075 0005 0045 69

St. Othmar Kindergarten, Leitung Anette Vedder
Feldstr. 2, 59514 Welver-Dinker, Tel. 02384-1315
E-Mail: othmar.dinker@kindergartenverbund.de
Förderverein Sparkasse SoestWerl, DE 74 4145 0075 0073 0015 47

Ev. Kindergarten Schilfkorb, Leitung Susanne Staudt
Reiherstr. 9, 59514 Welver, Tel. 02384-875,
E-Mail: schilfkorb.welver@kindergartenverbund.de
Förderverein Volksbank Hellweg e.G., DE54 4146 0116 4109 9473 00

Gruppen, Termine und Ansprechpartner in der Niederbörde

Besuchsdienste

Niederbörde/Welver	Nach Absprache	Maren Sprenger über Gemeindebüro
Borgeln/Schwefe	Nach Absprache	Karl-Heinz Klapetz 02384-780
Dinker	Nach Absprache	Karl-Heinz Klapetz 02384-780

Bezirksausschüsse

Borgeln	Nach Absprache	Irmhild Hansen 02384-3577
Dinker	Nach Absprache	Ina Oxenfarth 0151-17663348
Schwefe	Nach Absprache	Wilfried Eickhoff 02928-1346
Welver	Nach Absprache	Andrea Schulze-Kettermann 02384-3658

Erwachsenenkreise

Erwachsenentreff **Niederbörde**	Nach Absprache	Ulrike Winkler 02384-3154
Bibel am Freitag Gebetskreis **Borgeln**	Jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr	Volker Ziese 02921-80429
Männerdienst **Borgeln**	Vierzehntägig dienstags um 9 Uhr	Martin Willebrandt 02921-8855
AK Anderer Gottes- dienst **Dinker**	Nach Absprache	Sabine Riddermann 02384-9807351
Abendkreis u. Männer- runde **Schwefe**	Nach Absprache	Karl-Günther Wiemer 02921-9432003

Fördervereine

Förderverein **Borgeln**	Nach Absprache	Andreas Herzog 02921-3494461
Kirchbau-Förderverein **Dinker**	Nach Absprache	Wolfgang Hilger 02384-54262
Förderverein St. Severin **Schwefe**	Nach Absprache	Eric Tankink 02921-61460

Frauenhilfen

Frauenhilfe **Borgeln**	7.12. um 14.30 Uhr	Waltraud Loer 02384-2722
Frauenhilfe **Dinker**	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Ilse Schmidt 02384-4570020
Frauenhilfe **Norddinker**	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Annette Hartleif 02384-2874
Frauenhilfe **Vellinghausen/Eilmsen**	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Anette Göppentin 02388-2900
Frauenhilfe **Schwefe**	7.12. um 15 Uhr	Magdalene Woesthoff 02928-303
Frauenhilfe **Welver/ Recklingsen**	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Christel Ashege 02384-2755
Frauenhilfe **Klotingen/Flerke**	Jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr	Petra Homm-Rakowski 02384-941899
Frauenhilfe Abendkreis „frauentreff“ **Welver**	Nach Absprache	Hildesuse Sommerfeld 02384-2035

Frühstücksgruppen

Gemeindefrühstück Niederbörde in **Welver**	Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 9.30 Uhr	Karin Hawlicka 02384-424366
Seniorenfrühstück **Schwefe**	30.11. (Advent) um 9 Uhr	Irmhild Kipp 02928-267

Kinder– und Jugendgruppen

Offene Tür **Niederbörde**	Jeden 1. Sonntag im Monat um 16.30 Uhr	Alexa Schönfeld 0160-98160994
Kinderkirche **Borgeln/Schwefe**	26.11.22, 28.1., 25.2. u. 25.3.23 von 10-12.30 Uhr	Tamara Deimann 02921-3501789
Krabbelgruppe **Borgeln**	Vierzehntägig dienstags um 10.30 Uhr	Eileen Reinecke 0171-5248627
Jungschar **Dinker**	Letzter Mittwoch im Monat 16-17.30 Uhr	Linda Schütz lindaschlotmann@gmx.de
Kinderkirche **Dinker**	26.11. Plätzchen backen	Claudia Hartleif 02384-941830
Krabbelgruppe **Dinker**	Dienstags 9-11 Uhr	Eva Schubert 0152-53694751

Musikgruppen

Chor Bella Cantate **Niederbörde**	Montags um 20 Uhr	Daniel Wiest 02384-9417470
Posaunenchor **Borgeln**	Mittwochs 19 Uhr Anfänger, 19.30 Uhr Chor	Otfried Stricker 02921-82807
Flötenanfänger **Dinker**	Montags Gr. I 17-18 Uhr Freitags Gr. II 17-18 Uhr	Frederike Kuckelmann 0170-2818854
Flötenchor **Dinker**	Montags um 18 Uhr	Marlies Hündlings 02384-5610
Posaunenchor **Dinker**	Dienstags um 19.30 Uhr	Bernd Kipry 02384-1794
KontraPunkt. **Schwefe**	Jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20 Uhr	Georg Twittenhoff 02921-63266
Posaunenchor **Welver**	Mittwochs um 18.30 Uhr	Guido Korte 02384-5648

Öffentlichkeitsarbeit

AK Öffentlichkeitsarbeit **Niederbörde**	Nach Absprache	Karl-Heinz Klapetz 02384-780

Gotteshäuser der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Ev. Dorfkirche Borgeln

Pfarrweg 9 in 59514 Welver-Borgeln
Gemeindehaus Haus am Weg, Pfarrweg 5 in Borgeln
Küsterdienst Ute Mijac, Tel. 02921-9107290
Förderverein SPK SoestWerl, DE89 4145 0075 0071 0420 71
Friedhof Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

Kapelle St. Antonius Stocklarn

Stocklarner Str. 1a in 59514 Welver-Stocklarn
Küsterdienst Annika Schönfeld, Tel. 02527-947702
Förderverein Volksbank Soest, DE30 4146 0116 2415 1583 00
Friedhof Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

St. Severin Schwefe

Zum Vulting 15 in 59514 Welver-Schwefe
Gemeindehaus Zum Vulting 15 in Schwefe
Küsterdienst Wilfried Eickhoff, Tel. 02928-1346
Förderverein SPK SoestWerl, DE88 4145 0075 0002 0081 59
Friedhof Erich Krabbe, Tel. 02921-60576

St. Othmar Dinker

Kirchplatz 13a in 59514 Welver-Dinker
Gemeindehaus Altes Pastorat, Kirchplatz 13 in Dinker
Küsterdienst Ulla Schulze zur Wiesch, Tel. 02384-1866
Kirchbauverein SPK SoestWerl, DE34 4145 0075 0073 0019 76
Friedhof Hans Wilms, Tel. 02384-1271

St. Jakobi Lippborg

Alte Beckumer Str. 2 in 59510 Lippetal-Lippborg
Küsterdienst über Gemeindebüro Welver, Tel. 02384-3386
Kirchbauverein SPK SoestWerl, DE34 4145 0075 0073 0019 76

St. Albanus & Cyriacus Welver

Klosterhof 15 in 59514 Welver
Gemeindehaus Reiherstraße 14 in Welver
Küsterin Astrid Aust, Tel. 02384-3432
Kirchbauverein SPK SoestWerl, DE41 4145 0075 0070 0088 18
Friedhof Heinz Jürgen Daske, Tel. 0170-6319600